

Accounting News

Aktuelles zur Finanz- und Nachhaltigkeitsberichterstattung

Oktober 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

das IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) hat am 20. September 2023 das IFRIC-Update zu seiner Sitzung am 12. September 2023 veröffentlicht. Die wichtigsten Themen stellen wir Ihnen in Kurzform vor.

Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick über die Änderungsvorschläge des International Accounting Standards Board (IASB) zu IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7. Am 12. September 2023 hatte das IASB dazu den Exposure Draft „Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11“ veröffentlicht.

Nicht zuletzt hat der Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft (FAUB) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) am 6. September 2023 die überarbeitete Fassung des IDW-Praxishinweises 2/2018 (jetzt: Bewertungshinweis 1/2023) zur Berücksichtigung des Verschuldungsgrads bei der Bewertung von Unternehmen verabschiedet.

Ihnen eine anregende Lektüre!



Ihre
Prof. Dr. Hanne Böckem
Partnerin,
Department of Professional Practice

INHALT

01 IFRS-Rechnungslegung	2
IFRIC-Update September 2023 veröffentlicht	2
IASB veröffentlicht Entwurf zu Annual Improvements to IFRS	2
02 HGB-Rechnungslegung	3
IDW-Praxishinweis 2/2018 überarbeitet und umbenannt	3
03 Klardenker-Blog	4
04 Veranstaltungen	5
05 Veröffentlichungen	7
06 Ansprechpartner:innen	9

IFRIC-Update September 2023 veröffentlicht

Das IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) hat am 20. September 2023 das IFRIC-Update zu den Ergebnissen seiner Sitzung am 12. September 2023 veröffentlicht. Das IFRS IC hat demnach folgende (vorläufige) Agenda-Entscheidungen getroffen:

Vorläufige Agenda-Entscheidungen

- Payments Contingent on Continued Employment during Handover Periods (IFRS 3 *Business Combinations*)

Agenda-Entscheidung zur Vorlage beim IASB

- Premiums Receivable from an Intermediary (IFRS 17 *Insurance Contracts* and IFRS 9 *Financial Instruments*)

- Homes and Home Loans Provided to Employees
- Guarantee over a Derivative Contract (IFRS 9 *Financial Instruments*)

Die Agenda-Entscheidungen werden dem IASB in seiner Sitzung im Oktober 2023 vorgelegt und bei Zustimmung des IASB in einem Addendum zum IFRIC-Update im Oktober veröffentlicht.

Der vollständige Newsletter ist über die Website des IASB unter diesem [Link](#) abrufbar.

IASB veröffentlicht Entwurf zu Annual Improvements to IFRS

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 12. September 2023 den Exposure Draft *Annual Improvements to IFRS Accounting Standards – Volume 11* veröffentlicht. Er enthält Änderungen an IFRS 1, IFRS 7, IFRS 9, IFRS 10 und IAS 7.

Die jährlichen Verbesserungen des IASB beschränken sich auf Änderungen, die entweder den Wortlaut eines IFRS-Standards klarstellen oder relativ geringfügige, unbeabsichtigte Konsequenzen, Versehen oder Konflikte zwischen Anforderungen in den Standards korrigieren.

Die im Exposure Draft enthaltenen Änderungsvorschläge betreffen:

- IFRS 1 *Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards* – Bilanzierung von Sicherungsgeschäften durch einen Erstanwender
- IFRS 7 *Finanzinstrumente*: Angaben – Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung

- Leitfaden zur Umsetzung von IFRS 7:
 - Einführung
 - Angabe der abgegrenzten Differenz zwischen dem beizulegenden Zeitwert und dem Transaktionspreis
 - Angaben zum Kreditrisiko

- IFRS 9 *Finanzinstrumente*:
 - Ausbuchung von Leasingverbindlichkeiten
 - Transaktionspreis

- IFRS 10 *Konzernabschlüsse* – Bestimmung eines „De-facto-Agenten“

- IAS 7 *Kapitalflussrechnung* – Anschaffungskostenmethode.

Die Kommentierungsfrist endet am 11. Dezember 2023. Der Entwurf steht auf der Internetseite des IASB zum [Download](#) zur Verfügung.

IDW-Praxishinweis 2/2018 überarbeitet und umbenannt

Der Fachausschuss für Unternehmensbewertung und Betriebswirtschaft (FAUB) des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) hat am 6. September 2023 die überarbeitete Fassung des IDW-Praxishinweises 2/2018 verabschiedet. Gleichzeitig wurde dieser in IDW-Bewertungshinweis 1/2023 *Berücksichtigung des Verschuldungsgrads bei der Bewertung von Unternehmen* umbenannt.

Der Bewertungshinweis wurde um Ausführungen zu Insolvenzkosten sowie dadurch bedingten Veränderungen der operativen Kapitalstrukturrisiken und zu Indikatoren

für Ausfallrisiken erweitert. Für die Bewertung von überhöht verschuldeten Unternehmen, bei denen eine klassische objektivierte Bewertung nicht möglich ist, wurde die Option einer objektivierten Bewertung unter der Bedingung einer erfolgreichen Sanierung hinzugefügt. Weiterhin enthält der Bewertungshinweis begriffliche Klarstellungen, insbesondere zu Kapitalstruktur- und Ausfallrisiken.

Der IDW-Bewertungshinweis 1/2023 wird in Heft 10/2023 der IDW Life veröffentlicht.

Aktuelles aus unserem Wirtschafts-Blog „Klardenker“

CBAM: CO₂-Preise für Einfuhren in die EU fordern Importeure heraus

Um das im Pariser Klimaabkommen vereinbarte 1,5-Grad-Ziel einzuhalten, will die Europäische Union ihre Treibhausgas-Emissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 55 Prozent im Vergleich zu 1990 senken und bis 2050 klimaneutral sein. Ein wesentlicher Baustein dafür ist die Einführung eines CO₂-Grenzausgleichsmechanismus (Carbon Border Adjustment Mechanism, kurz: CBAM) ab Oktober 2023. Mit der neuen Regelung erhebt die EU auch auf Warenimporte aus Nicht-EU-Ländern einen CO₂-Preis und erweitert somit den CO₂-Emissionshandel auf diese Produkte.

Im [Beitrag](#) beschreiben wir, welche Ziele damit verbunden sind, was der Grenzausgleichsmechanismus für Unternehmen bedeutet und wie Firmen mit den gesetzlichen Anforderungen umgehen.



Für klimaneutrale Mobilität brauchen wir E-Autos – und E-Fuels

Zum Klimaschutz gehört auch die klimaneutrale Mobilität. Dabei setzen Politik und die europäische Automobilindustrie bislang vor allem auf batterieelektrische Fahrzeuge, denn diese produzieren lokal kein CO₂. Der Kauf solcher E-Autos wird gefördert, ebenso der Ausbau der Stromnetze und Ladeinfrastruktur sowie Forschungsvorhaben für Batterietechnologie und die Erzeugung erneuerbaren Stroms.

E-Fahrzeuge sind daher wichtiger Bestandteil der zukünftigen Mobilität. Allerdings bergen sie auch eine Reihe von Nachteilen. Unser Head of Automotive, Goran Mazar, erläutert in seinem [Beitrag](#), warum wir deswegen synthetischen Kraftstoffen eine Chance geben sollten.

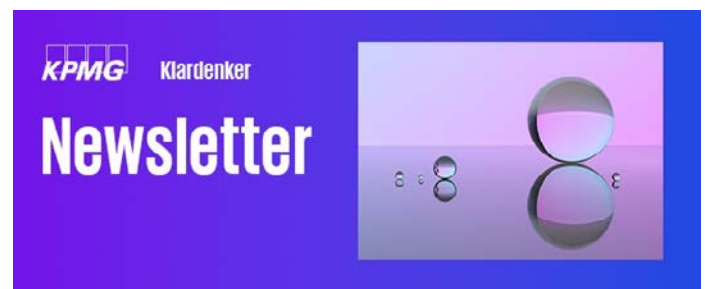


WEITERE INFORMATIONEN

Außerdem erläutern wir im [Klardenker-Blog](#), warum die [CIOs der Finanzdienstleister den Unternehmenserfolg in der Hand haben](#). Und wir beschreiben, was hinter dem neuen [EU-Rohstoffgesetz](#) steckt und ob Europa dadurch unabhängiger von Rohstofflieferungen werden kann. Unsere Themen finden Sie auch auf [LinkedIn](#) und [Twitter](#).

Heute lesen, was morgen die Zukunft verändert.

Abonnieren Sie den KPMG Klardenker-Newsletter. Regelmäßig erhalten Sie Einschätzungen unserer Expert:innen zu aktuellen Wirtschaftsthemen, die Unternehmen bewegen. [Jetzt anmelden](#).



ESG: Werttreiber identifizieren – Finanzierungschancen nutzen

TERMINE / VERANSTALTUNGSORT

Webcast Live

Mittwoch, 18. Oktober 2023, 14.00–15.00 Uhr

ESG ist ein zentraler Bestandteil für Investoren (Eigen- und Fremdkapital), wird jedoch oft als regulatorische Belastung wahrgenommen. Wir empfehlen, ESG als Chance zu begreifen, um von dieser neuen Realität zu profitieren. Unternehmen müssen die Anforderungen des Marktes sowie dessen Werttreiber genau verstehen, um ihre ESG-Strategie optimal platzieren zu können.

Steigern Sie Ihre Attraktivität aus Sicht der Investoren, auch mit Blick auf Fremdfinanzierungsaspekte. In unserem Live-Webcast präsentieren wir Ihnen unsere neuesten Erkenntnisse, stellen Anwendungsbeispiele vor und erklären unseren Projektansatz zur Verbesserung Ihrer Finanzierungschancen.

Zielgruppe

Wir richten uns mit dieser Veranstaltung an CEOs, CFOs, Bereichsleiter:innen, Abteilungsleiter:innen sowie Fachspezialist:innen der Abteilungen Finanzen, M&A, Strategie, Sustainability, Controlling.

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

➔ [Sophia Steine](#)

T +49 711 9060-43316

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an dem Webcast ist kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass bei einer telefonischen Einwahl Gebühren anfallen können.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung registrieren Sie sich bitte direkt auf der Webcast-Plattform ➔ [GoToWebinar](#). Bei der Online-Anmeldung erhalten Sie eine automatisch generierte Anmeldebestätigung mit Zugangslink zum Webcast.

IPO-Readiness: mit viel PS an die Börse

TERMINE / VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltung

Dienstag, 7. November 2023, 13:00–17:30 Uhr, mit einem anschließendem Get-together in den Räumlichkeiten von KPMG, The Square, Frankfurt am Main

Zu einem erfolgreichen Börsengang gehört vor allem eines: eine optimale Vorbereitung. In der Veranstaltung „IPO-Readiness: mit viel PS an die Börse“ geben die Expert:innen für Capital Markets von KPMG, Goldman Sachs und Vertreter von Porsche in ihren Fachvorträgen einen umfassenden und praxisorientierten Überblick über die Anforderungen und Maßnahmen der einzelnen Schritte des IPO-Prozesses – von der Vorbereitung über die Implementierung bis hin zu

Post-Listing-Anforderungen, inklusive detaillierter Einblicke aus Sicht des Inhouse-PMOs von Porsche.

Zielgruppe

CEOs, CFOs, Leiter:innen und Direktor:innen der Abteilungen Finance, Accounting, M&A, Investor Relations

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

➔ [Alla Mann](#)

T +49 69 9587-3722

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung

Bitte registrieren Sie sich ➔ [hier](#) online. Eine gesonderte Anmeldebestätigung mit näheren Informationen erhalten Sie etwa eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail.

KPMG-Zukunftsgipfel 2023/2024

TERMINE / VERANSTALTUNGSORT

Veranstaltungsreihe

Donnerstag, 30. November 2023:

Zukunftsgipfel ESG

Dienstag, 20. Februar 2024:

Zukunftsgipfel: Governance & Compliance,
Business Performance & Resilienz

Dienstag, 23. April 2024:

Zukunftsgipfel: Digitale Transformation

Mittwoch, 12. Juni 2024:

Zukunftsgipfel: Finale

Behalten Sie mit uns die Übersicht: Wir gehen mit Ihnen den Weg zum Gipfel und lichten das Dickicht. Wir begleiten Sie auf dem Höhenweg und passieren dabei drei wichtige Wirtschaftsevents: den UN-Klimagipfel, die Münchner Sicherheitskonferenz und die Hannover Messe.

Machen Sie sich fit für die drängenden Themen der Gegenwart und der Zukunft. Unsere gemeinsame Reise startet im waldigen Tal, führt Sie zu den besten Aussichtspunkten und endet mit einem großen Fest auf dem Gipfel. Der Austausch mit visionären Expertinnen und Experten verschiedener Branchen im Rahmen der vier Veranstaltungen vermittelt Ihnen einen Überblick über die bestimmenden Wirtschaftsthemen unserer Zeit. Wir liefern Ihnen aktuelle Entwicklungen und Best-Practice-Beispiele zu den Megatrends **ESG, digitale Transformation, Governance & Compliance** sowie **Business-Resilienz** und geben Orientierung für Ihre Herausforderungen.

Am 12. Juni 2024 feiern wir das große Finale des KPMG Zukunftsgipfels. Auf unseren Bühnen zu den Themen ESG, Governance & Performance, digitale Transformation, International Business und in einem separaten Branchen-Stream blicken wir auf zukünftige Erfolgswege Ihres Unternehmens.

Anmeldung

➔ [Hier](#) voranmelden. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).

Alle Seminare und Aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#). Auch Anmeldungen sind dort online möglich – schnell und unkompliziert.

Regelmäßige Einladungen zu KPMG-Events erhalten?

Abonnieren Sie kostenlos den „KPMG Events Insights“-Newsletter. [➔ Hier registrieren](#).

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle KPMG-Publikationen auf dem Gebiet der handelsrechtlichen und internationalen Rechnungslegung.

Vor Kurzem in Fachzeitschriften erschienen:

Ertragswirksame kongruente Bewertung rückgedeckter Altersversorgungszusagen nach IDW RH FAB 1.021

WPg 18/2023,
Seiten 994–1002

Niels-Frithjof Henckel,
Andreas Johannleweling,
Henning D. Meyer,
Michael Peun

Einfluss von Rechtsnormen auf die nach der CSRD zu berichtenden Kennzahlen

Sustainable Value 03/2023,
Seiten 9–13

Isabelle Knoché,
Dr. Lisa Kopp,
Matthias Lüger

Links zu nationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Gewinnprognosen in Wertpapierprospekten](#)

Gewinnprognosen sind zukunftsgerichtete Angaben in Form von Schätzungen zur erwarteten Gewinngröße und finanziellen Entwicklung eines Unternehmens. Als Bestandteil eines Wertpapierprospektes sind sie ein ergänzendes Instrument der Kapitalmarktkommunikation, das Investor:innen als Grundlage für die Unternehmensbewertung dienen kann und mit dem die Erwartungen von Anleger:innen und Analyst:innen proaktiv gesteuert werden können.

[↗ So gelingt die Dekarbonisierung im Unternehmen](#)

Mit der Dekarbonisierung bis zur Klimaneutralität im Jahr 2045 steckt Deutschland in der größten Transformation der Wirtschaft seit der Industrialisierung. Entsprechend hoch sind die regulatorischen Anforderungen: Gemäß der [↗ Corporate Sustainability Reporting Directive \(CSRD\)](#) müssen schon 2024 mehr als 50.000 zusätzliche Unternehmen mit Geschäft in der EU über ihre sozialen und umweltspezifischen Ziele und Bemühungen berichten.

Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ The ISSB's future priorities](#)

The International Sustainability Standards Board (ISSB) is moving at pace to realise its ambition to create a global baseline for investor-focused sustainability reporting that local jurisdictions can build on. It needs to decide what to focus on next after finalising its climate and general requirements standards in June 2023.

Links zu internationalen KPMG-Veröffentlichungen:

[↗ Insights into IFRS – Our latest thinking](#)

The world around us is rapidly changing. In recent years, that has meant responding to major changes such as inflation, natural disasters, a global pandemic, geopolitical events and of course climate-related matters. Companies are adapting their businesses to our changing world and their stakeholders are keen to hear each company's connected story.

The story of how these changes impact a company's affairs is told in the annual report – the primary tool for communicating with stakeholders. *Insights into IFRS* is here to help. Now in its 20th edition, it continues to provide helpful, up-to-date guidance on the key aspects of financial reporting, including all of the most recent developments.

[↗ First set of ESRS is now out!](#)

Companies in scope need to get ready now for enhanced sustainability reporting, as the European Commission (EC) has published the final text of its first set of twelve European Sustainability Reporting Standards (ESRSs). For the first wave of companies, disclosures will be required as early as the 2024 reporting period.

Companies will need to assess which topics to report using the double materiality concept, which requires information that is material from either a financial perspective or an impact perspective. Companies will also need to include information from their value chain.

It is important to engage now to understand the requirements of this first set of ESRSs and to assess how your company needs to adapt.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an.

REGION NORD



Markus Kreher
T +49 89 9282-3646
markuskreher@kpmg.com

REGION WEST



Ralf Pfennig
T +49 221 2073-5189
ralfpfennig@kpmg.com

REGION SÜDWEST



Sebastian Pöhler
T +49 711 9060-42799
spoehler@kpmg.com

DEPARTMENT OF PROFESSIONAL PRACTICE



Michael Bär
T +49 69 9587-3218
mbaer@kpmg.com



Prof. Dr. Hanne Böckem
T +49 30 2068-4829
hböckem@kpmg.com



Dr. Markus Fuchs
T +49 30 2068-2992
markusfuchs@kpmg.com



Dr. Matthias Fuchs
T +49 89 9282-1160
matthiasfuchs@kpmg.com



Ingo Rahe
T +49 30 2068-4892
irahe@kpmg.com



Volker Specht
T +49 30 2068-2366
vspecht@kpmg.com

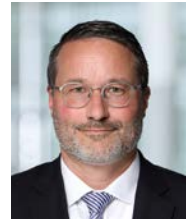


REGION OST



Tobias Nohlen
T +49 30 2068-2362
tnohlen@kpmg.com

REGION MITTE



Manuel Rothenburger
T +49 69 9587-4789
mrothenburger@kpmg.com

REGION SÜD



Johann Schnabel
T +49 89 9282-4634
jschnabel@kpmg.com

Impressum

Herausgeber

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Klingelhöferstraße 18
10785 Berlin

Redaktion

Prof. Dr. Hanne Böckem (V.i.S.d.P.)

Department of Professional Practice
T +49 30 2068-4829

Abonnement

Den Newsletter „Accounting News“ von KPMG können Sie unter [↗ www.kpmg.de/accountingnews](http://www.kpmg.de/accountingnews) herunterladen oder abonnieren. Beide Bezugsmöglichkeiten sind für Sie kostenlos.

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

Die Ansichten und Meinungen in Gastbeiträgen sind die des Interviewten und entsprechen nicht unbedingt den Ansichten und Meinungen von KPMG in Deutschland.

© 2023 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.